

Leader 14-20

Leader steht für „Liasons entre les Actions de Développement de l'Économie Rurale“, zu Deutsch so viel wie „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Bis 2020 werden in Almenland und Energieregion drei Millionen Euro Fördersumme lukriert.

Mit EU-Geld zu Klettergarten und regionalem Fortschritt



Almenland und die Energieregion Weiz-Gleisdorf haben ihre neue Leader-Projekte mit EU-Fördergeldern präsentiert.

Von Raimund Heigl

Seit dem Jahr 2014 und noch bis 2020 läuft die aktuelle Leader-Periode, in der innovative regionale Projekte mit EU-Geld gefördert werden. 27 Leader-Projekte hat die gemeinsame lokale Arbeitsgruppe Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf seit 2014 anerkannt, 21 davon befinden sich bereits in der Umsetzungsphase. 956.000 Euro an EU-Förderungen konnten damit gebunden werden, den Rest des Projektvolumens von rund 1,5 Millionen Euro zahlen die Projektträger selbst.

Bis 2020 kann eine maximale Fördersumme von drei Millionen Euro ausgeschöpft werden und das werde auch passieren, versichern die beiden Obleute Erwin Gruber und Erwin Eggenreich sowie Aktionsgruppen-Sprecher Christoph Stark.

Einige der Projekte wurden bei der gestrigen Präsentation konkret vorgestellt. Besonders greifbar wird der „Almerlebnis-

park Teichalm“ in einem Waldstück zwischen Hotel Pierer und Teichalmsee sein. Auf drei Hektar wird ein Hochseil-Klettergarten mit 50 Elementen und fünf Parcours entstehen. Außerdem wird es für die kleineren Kinder einen Waldbewegungs- und Erlebnispark geben inklusive Motorikpark geben.

Rund 300.000 Euro wird das kosten, gefertigt wird der Park zur Gänze von Firmen aus der Region. Und diese sind auch schon sehr fleißig, denn ein Großteil ist schon fertig. Im Frühjahr 2017 wird der Park eröffnet.

Um die „Regionalen Kostbarkeiten“ kümmert sich ein gleichnamiger Verein, der kleinen Betrieben hilft, ihre Produkte zu präsentieren, zu vermarkten und zu vertreiben.

Die Lehrlingsinitiative 2020, getragen von IBI Weiz, wird neben 61 Einzelaktivitäten wie Erlebnistagen, Infoveranstaltungen oder Elternabenden, die die Lehre weiter stärken sollen, auch die Aktion „Steckbriefe“ starten. Darin werden beispielhafte Lehrlingsausbildungen gesammelt und zu einer Ausstellung zusammengefügt.

Und auch für die Kultur wird etwas getan, etwa in den Gemeinden Hofstätten, Ludersdorf-Wilfersdorf und Albersdorf, die ihr Projekt „Dorf 4.0“ genannt haben.

Ein Großteil des Klettergartens auf der Teichalm ist schon fertig, die Eröffnung wird im Frühjahr 2017 erfolgen

EISENBERGER